

Maximilian Hirsch, [REDACTED]

Antrag zur Umbenennung der Straße „Funkschneise“ in die „Egon-Hirsch-Straße“.

Bremen, den 31.07.23

Sehr geehrte Damen und Herren,

Bereits seit 1957 hält meine Familie Bremens Straßen sauber. Als mein Großvater Egon Hirsch am 29. August 1966 gemeinsam mit Karl Krückemeyer beschloss, die „Fußwegreinigung Krückemeyer & Hirsch“ zu gründen, war die Mission klar: „Bremens Gehwege sauber halten und somit das Straßenbild unserer geliebten Hansestadt nachhaltig zu prägen“. Die mühsame Handarbeit wurde im Zuge des technischen Fortschritts durch Maschinen ersetzt und aus der „Fußwegreinigung Krückemeyer & Hirsch“ wurde die „Bremer Fußwegreinigung Egon Hirsch“. Der ambitionierte Unternehmer baute das Serviceportfolio über die Jahre sukzessive aus. Heutzutage sind das Recycling, die Gartenpflege, der Abbruch sowie die Gehwegreinigung und der Winterdienst die Säulen, auf denen unser regionales Familienunternehmen fußt. Aktuell reinigen wir vor über 8.000 Bremer Haushalten und beschäftigen 170 Menschen in Bremen.

Am 12. März 2023 mussten wir uns von meinem geliebten Großvater – einem liebenden Ehemann, Vater, Opa und Urgroßvater, der seiner Region stets treu blieb und zahlreiche Arbeitsplätze für fleißige Bremerinnen und Bremer schuf unerwartet und zu früh verabschieden. Wir möchten sein Vermächtnis ehren und appellieren daher an Sie, den Namen der Straße „Funkschneise“ in die „Egon-Hirsch-Straße“ zu ändern. In der Funkschneise 13 prägt das Firmengelände der Hirsch Reinigung & Service GmbH bereits seit Jahrzehnten das Straßenbild. Es ist uns wirklich eine Herzensangelegenheit unserem Großvater, seinem Unternehmertum sowie seiner Verbundenheit zur Hansestadt Bremen in dieser Form zu huldigen.

Opa und Oma haben in den letzten 14 Jahren aufgrund des Steuerskandal der Firma Hirsch nur negative Nachrichten zu Ihrer Lebensaufgabe erhalten. Mein Opa hat sein Leben lang hart gearbeitet um den Bremer Mittelstand mit zu entwickeln. Er war ein inspirierender, ehrlicher und fleißiger Kaufmann. Die Geschehnisse, welche sich nach seinem wohlverdienten Ruhestand ereignet haben sollen, waren zwar nicht mehr in seiner Sphäre, haben ihn aber bis zu deinem Tode jeden Tag ernüchert und belastet. Gerade meiner Oma zur Liebe wäre es mir ein so unglaublich wichtiges Anliegen, Ihrem Mann auch über den Tod hinaus ein Vermächtnis zu schaffen, welches die Leute daran erinnert, dass der Name Hirsch nicht nur für Steuerhinterziehung steht, sondern dass das was Oma und Opa in Bremen geschaffen haben auch noch heute und in Zukunft einen positiven Einfluss auf unsere Stadt hat.

Wir hoffen auf Ihre Unterstützung und stehen für Rückfragen jederzeit zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Maximilian Hirsch